

Im Brennpunkt – Ästhetik der Materie

Gemeinschaftsausstellung des „Künstlerkreis 83“ im Hotel

Pasing – Kunst im Hotel – wer denkt da nicht an das Marienbild über dem Bett, oder das klassische Ikeaplakat inklusive Rahmen. Daß es auch anders geht, ist für

usstellung

Caroline Jaeger, Anja Mateschke und Roswitha Weststein haben ihre Werke zu einer Schmuckausstellung vereint. Vernissage ist am heutigen Donnerstag, dem 30. November, von 17 bis 21 Uhr.

die nächsten zwei Wochen in der Nobelherberge „Stadt Pasing“ zu sehen: Zehn Fotografien, dutzende Motive, verschiedenste Perspektiven.

Erika Nieberle ist Autodidaktin – seit einem Jahr erst beschäftigt sich die Malerin mit Kunstfotografie. Und doch: Ihre Motive vermitteln ein leises Lebenslachen, etwa bei „My home is my castle“: Schwer ruht die Schnecke in ihrem Hausmitelpunkt. Daß sie dabei an einer fragilen Granne baumelt, scheint dem Weichtier

keine Kopfzerbrechen zu bereiten. – Direkt daneben die „Festung“: Wie Tafelberge stechen die Erhebungen dem Betrachter entgegen. Aber es sind nur die Platten einer Schildkröte, die allzu leicht karibischen Souvenirlägern zum Opfer fällt. Nieberle spielt mit den Perspektiven, reizt das Makro fast bis zur Unkenntlichkeit aus.

Einen Schritt weiter geht Sarah R. Ebert. Dicht fokussiert sie auf die Materie, legt so die pure Ästhetik des Dinges an sich frei. Für ihren „Markt“ nach dem



Kunst im Hotel – organisiert vom Pasinger „Künstlerkreis 83“

Foto: au

Markt“ hat sie von einer ausgewählten Jury den dritten Preis erhalten.

Ruhige, auf das Wesentliche reduzierte Fotos finden sich in der Reihe von Angelika Lehner. Das Spiel mit Licht und Form ist ihr fotografisches Ziel: Durch eine Tür, die nur als schwarzer

Rahmen erscheint, blickt der Betrachter weit auf das Meer, ein weiß getünchtes Mauerchen ist der einzige Kontrast. Leicht ragt ein einzelner Stuhl aus dem Schatten: „Einladung zur Stille“.

Meist sind es Autodidakten, die in den – leider oft

schlecht beleuchteten – Gängen des Pasinger Hotels ausstellen. Aber gerade die Vielschichtigkeit, mit denen die Künstler ihre individuelle Welt abbilden, reizt zum Nachdenken. (Hotel „Stadt Pasing“, Blumenauer Straße 131, täglich von 10 bis 20 Uhr) **Thomas Anlauf**